schilbfrote kann man 6 Centner Gewicht legen und sie kriecht bamit fort. Sie wiegt über 800 Pfund. Diese Thiere leben im Meer; ihr Fleisch schmedt sehr gut, und eine Schilbfrote sattigt auf 100 Menschen. Von den Schilden kommt bas Schildpat, womit man Dosen, Kanme und der-

gleichen belegt.

Aber einige Arten von Schlangen und die Ottern find giftig; fie haben zwen boble Giftgahne, woraus fie bas Gift laffen. Im gefährlichften ift bie Rtapperfchlange in Amerifa und Oftinbien, Die 3 Glen lang, und bich wie ein Urm ift. Dben ift fie gelbroth, unten blau. Gie macht mit bem Schwange, ber aus mehrern Gelenten beficht, ein Geflapper, und baburch werben bie Menfchen aufmertfant gemacht, ibr gu entflieben; benn im Sunger fallt fie Denfeben an, und ibr Gift todtet in wenig Minuten. Rur ben Schweinen fchabet ibr Bif nicht; ja bie Schweine freffen bergleichen Schlangen ohne Rachtheil, Die fich auch febr por ihnen fürchten; auch bie Indianer effen ihr Fleifch, wenn fie fchnell ben Ropf abgehauen haben. Furchtbar groß find Die Riefenschlangen, unter welchen Die Ronigsfchlange, 20 bis 25 Ellen lang, febr fchon mit braunlichen Blecken gezeichnet ift, auf einem gelblichen und blauen Ructen. Gie lauert, wie die Rlapperschlange, auf ben Baumen auf porübergebenbe Sirfche, Buffelochfen, Die ftarfer finb, wie unfre gewöhnlichen Dehfen. Da fturgt fie fchnell auf biefe Thiere, umfehlingt fie, gerbricht ihnen bie Knochen, faugt bas Blut aus und verfchlingt biefe Thiere fruchweife; felbit bie Knochen, nachdem fie Diefelben mit Speichel fchlupfrig gemacht hat. Aber gefattigt wird fie trage und leicht getobtet. Obfchon bie Schlangen feine guße haben, fo bewegen fie fich boch fchnell fort. - Bor ben Blindschleichen und Eibechsen braucht Ihr Euch nicht gu fürchten.

Snfeften.

141 Nun nannte herr Schmidt feinen Kindern allerhand Infetten, aber es wollte ihnen keins gefallen. Er erwähnte die Fliegen, Mucken, Wespen, hummeln, hornissen, Ameisen, verschlebene Arfen von Käfern, ober Insetten, die sich burch harte Flügeldecken kenntlich machen. Und